

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 500
 19. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

olma
 Halle 3.0/Stand 3.0.03

Für eine schonende und natürliche Trocknung.

Wäschetrockner

Lübra Apparatebau AG | 9325 Roggwil
 Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch



8. September 2017

Chübelregatta am See-Fest



8

8. bis 10. September – Höhepunkt im Horner Vereinskalendar



3

Profivertrag beim FC Zürich



9

Neues Zentrum für Horn



11

HCA startet in die Saison



12

Tanzen mit südlichem Flair



Krucker Garten
September
Heckenschritt
10% Rabatt
 CH-9320 Arbon
 T 079 176 20 30
 kruckergarten.ch
 Schöne Gärten und
 Landschaften

Flohmarkt
 in der Arboner Altstadt



Samstag, 9. Sept. 2017
08.00 - 16.00 Uhr
 Veranstalter: Arbon Tourismus

Fernwärmeversorgung – Wie weiter?
 mit Reto Scherrer Radio-
 und Fernsehmoderator



Donnerstag, 14. September 2017
 Kläranlage AVM Morgental Steinach
 Heizzentrale (Bleichestrasse 45)

Veranstalter
 17.30 Uhr Begrüssungspéro
 18.00 Uhr Wärmerichtplan und
 Wärmenetz Steinach
 18.45 Uhr Reto Scherrer
 19.15 Uhr Apéro riche

Anmeldungen bitte bis **12. September 2017** an:
 Yvonne Oberlin, 071 447 23 62 oder elektra@steinach.ch

Jetzt Neu!
Grosse Sanitäts-Abteilung



Von Rollatoren und Gehstöcken über Schlaf- und Sitzkissen bis Bandagen und Kompressionsstrümpfe finden Sie neu eine grosse Auswahl an Hilfsmitteln, Sanitäts- und Krankenpflegeartikel in unserem Sortiment.

swidro
 drogerie rosengarten
 St. Gallerstr. 6, 9320 Arbon Tel 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Posthof z'Mittag Fr. 12.—
inkl. Getränk, Kafi und Dessert



am nächsten Dienstag 12 Uhr
 (11-14 Uhr geöffnet)

im Posthof Kafi
 Ecke Metzgergasse/Turm-gasse, 9320 Arbon
 Info und Voranmeldung bis Sonntagabend
 bei Corina Kugler 078/714 65 32



Start Up
 ohne awit...

... ist wie eine
Fahrprüfung
ohne
Fahrstunden.

Einladung - Infoabend Start Up

Wie bereite ich meine Firmengründung vor? Welche Gefahren bestehen? Welche Finanzierungslösungen gibt es? Wie kann mir die awit helfen? Welche Software kann ich nutzen?

Die nächsten Termine:
 Montag, 18. September 2017
 Montag, 23. Oktober 2017
 Montag, 20. November 2017
 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme ist kostenlos.
 Anmeldung: startup@awit.ch / T +41(0)71 447 88 88

Treuhand
 Steuern & Recht
 Merger & Acquisition
 Immobilien



Zusammen einfach mehr



Die Gemeinde Roggwil mit 3 000 Einwohnern liegt im östlichen Teil des Kantons Thurgau. Ein Mitarbeiter unseres Werkhofteams wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Wir suchen deshalb auf 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung einen

Werkhofmitarbeiter (Pensum 100 %).

Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe suchen wir eine qualifizierte und körperlich belastbare Fachkraft mit einer abgeschlossenen, handwerklichen Grundausbildung im Bereich Gartenbau oder Bauwesen. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung mit den vielseitigen Aufgaben eines Gemeindegewerks und sind im Besitz eines Führerausweises der Kategorie B. Die Bereitschaft zur Mitarbeit auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten rundet Ihr Anforderungsprofil ab.

Ihre Aufgaben:

- Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen wie Strassen, Kanalisationen, Feuerstellen, Plätze, Parks, Wald etc.
- Winterdienst mit Piketteinsatz
- Gewässer- und Bachunterhalt
- Überwachung der Entsorgungsstelle
- Unterhalt und Pflege des Friedhofs inkl. Bestattungsdienst

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit in einem motivierten Werkhofteam
- Moderne Infrastruktur sowie zeitgemässer Fahrzeug- und Gerätepark
- Fortschrittliche Entlohnung und Sozialleistungen

Fühlen Sie sich von dieser vielseitigen Stelle angesprochen? Gemeindepräsident Gallus Hasler (071 454 77 50) oder Werkhofleiter Roland Knöpfel (071 454 77 68) erteilen Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. September 2017 an den Gemeinderat, Postfach, 9325 Roggwil oder per Mail an g.hasler@roggwil-tg.ch.

Gemeindeverwaltung Roggwil TG
 St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil
 Telefon: 071 454 77 66 / Web: www.roggwil-tg.ch
 Fax: 071 454 77 65 / Mail: g.hasler@roggwil-tg.ch

AKTUELL

Der Arboner Albin Sadrijaj (20) ist jetzt Profifussballer

Beim FC Zürich unter Vertrag



Albin Sadrijaj auf dem Sportplatz Stacherholz in Arbon, wo er das Fussballspielen erlernt hat.

Der ehemalige FC Arbon-Junior Albin Sadrijaj ist jetzt Fussballprofi. Im Sommer unterschrieb er einen Profivertrag beim FC Zürich. Weil er beim aktuellen Tabellenleader der Super-League jedoch (noch) keinen Stammspielerplatz ergattern konnte, wurde er diese Saison ausgeliehen an den Challenge-League-Klub FC Wohlen.

Albin Sadrijaj ist in Arbon aufgewachsen. Sein Talent fiel schon während der Primarschule auf: An Klassenfussballturnieren und bei Spielen für den FC Arbon überragte er seine Mitspieler und Gegner nicht nur körperlich sondern auch technisch. «Mein Talent habe ich von meiner Mutter», sagt der Arboner. Seine Mutter spielte einst auch Fussball im Kosovo. Doch weil dieser Sport dort unter Frauen unstatthaft ist, musste sie mit 14 damit aufhören. «Meine Mutter versteht heute noch mehr vom Fussball als mein Vater», sagt Albin Sadrijaj schmunzelnd. Der 186 Zentimeter grosse Hühner wirkt für seine 20 Jahre sehr reif. Da seine Eltern beide arbeiteten, musste er früh für sich und seine beiden Geschwister Verantwortung übernehmen. Schon als Kind liebte er das

Sporttreiben über alles. Er wuchs multisportiv auf, war talentiert in vielen Sportarten, auch im Volleyball und Basketball. Doch das Fussballspielen war seine grösste Leidenschaft – und der «Rote Platz» auf dem Stacherholz sein zweites Daheim.

Lob an seinen Trainer

Er durchlief beim FC Arbon die Juniorenabteilungen bis zum «C». Um sein Fussballtalent zu fördern, wechselte er mit 13 in die Fussballschule nach Bürglen. Dort wurde er von Trainer Hans-Peter Meier unter die Fittiche genommen. Dies war für Albin Sadrijaj ein Glücksfall, denn Meier wusste rasch, wie er Albin am besten fördern und fördern konnte. «Auch wenn ich mich einmal daneben benahm, sah er in mir das Gute – das



hat mir sehr geholfen», erinnert sich Sadrijaj dankbar.

Als FCZ-Präsident Canepa rief

Bald wurde der FC Zürich auf den talentierten Junior aus dem Thurgau aufmerksam. So konnte der Arboner in einer der besten Juniorenabteilungen des Landes trainieren, spielte zuletzt im U21-Team. Letzten Frühling rief ihn eines Tages FCZ-Präsident Ancillo Canepa ins Büro. «Er eröffnete mir, dass er mich gerne beim FC Zürich unter Vertrag nähme.» Sadrijaj unterschrieb seinen ersten Profivertrag. Der Arboner trainierte zwar im Kader mit, doch bald war klar, dass der FCZ auf seiner Position des Innenverteidigers derzeit so stark besetzt ist, dass es für Albin Sadrijaj kaum Einsatzzeit geben wird. So suchte der FCZ für Sadrijaj einen Verein, wo er auch zu Einsätzen kann. Der Arboner ist jetzt für ein Jahr an den FC Wohlen in der Challenge-League ausgeliehen. «Ich bin 20 und habe noch Zeit», sagt der junge Profifussballer. Seine Chance wird kommen, um dereinst in der höchsten Liga zu spielen.

Ueli Daepf

DEFACTO

Wo führt das hin?

De facto kann es jeder sehen, wie er's will und jeder sieht es, wie er's will.

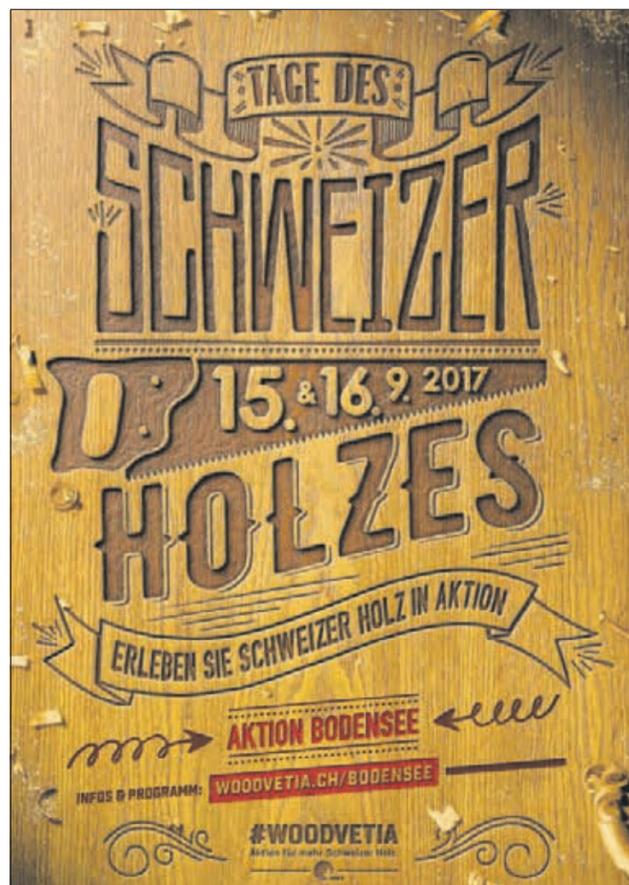
So simpel sich das liest, so hässlich aufreizend hörte sich das an der letzten Arboner Parlaments-sitzung an. Es ging unserer Fraktion für einmal weniger um die miserablen Finanzen. Nein, es ging um das alt bekannte Kommunikationsdefizit des Stadtrates und hier vorweg des Stadtpräsidenten. Beispiele seiner schlechten, widersprüchlichen, gar anmassenden (Informations-) Politik gibt's inzwischen leider zur Genüge. Hier nur die aktuellsten, wie das leidige Baubewilligungsverfahren «Metropol», die Unterstellung von 122 Objekten neu in den Schutzplan (hier muss jetzt gar eine teure Fachkraft eingestellt werden), Restaurantbetrieb neu auf dem Hafendamm, Verkehrsführung in der Altstadt, Verpachtung Gastronomie im Schloss und Seeparksaal.

CVP/EVP-Interpellationen werden fast schon überheblich knapp vom Stadtrat beantwortet, vor allem die verbalen Attacken bei der Diskussion über das Kommunikationskonzept gegen CVP-Exponenten waren unangebracht und beleidigend. Wie wollen wir in Arbon die zunehmend schwieriger werdenden Herausforderungen bewältigen, wenn die Exekutive meint, alles besser zu wissen und zu machen, sich dann aber derart hilflos und dilettantisch anstellt?



Lukas Auer,
 Präsident
 CVP/
 EVP-Fraktion

Freitag ist felix Tag



Schweizer Holz in Aktion Publireportage

Am 16. September 2017 öffnen die Betriebe der Wald- und Holzwirtschaft in der Schweiz ihre Tore. Auch Kaufmann Oberholzer AG und weitere Unternehmen im Thurgau möchten Ihnen die Faszination des Holzes näher bringen.

Es erwarten Sie spannende Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette Holz und Attraktionen für die ganze Familie. Erfahren Sie auf einem Rundgang durch den Wald Kradolf-Schönenberg, die ThurHOLZ GmbH und die Produktionsstandorte der Kaufmann Oberholzer AG in Schönenberg TG und Buhwil TG, welche Schritte es für die Herstellung eines KaufmannKlimahauses® bzw. eines hochwertigen Holzhauses braucht und welche Qualitätsprodukte aus Schweizer Holz entstehen.

Für die An- und Rückreise empfiehlt sich der öffentliche Verkehr. Für den gesamten Rundgang steht ein Shuttleservice ab dem Bahnhof Kradolf zur Verfügung. Parkplätze sind nur im Kompetenzzentrum Holz an der Dorfstrasse 29 in 9215 Buhwil TG vorhanden.

Weitere Infos: www.woodvetia.ch/bodensee

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Kaufmann Oberholzer AG



Tag der offenen Tür

Samstag, 9. September 2017, 9 bis 16 Uhr

Erleben Sie Brüggli Ausbildungs- und Integrationsarbeit im Einklang von sozialer Mission und wirtschaftlichem Anspruch.



Frühstücksteller von 8.30 bis 10.30 Uhr
Mittagsgerichte von 11 bis 14 Uhr
Kaffee und Kuchen von 14 bis 16 Uhr

Auftritte von Ensembles und Bands der Musikschule Romanshorn und Musikschule Arbon: 10, 13 und 15 Uhr
Spontane Akustik-Konzerte von Kurt Ackermann und Begleitung

Quiz für alle, Hauptpreis: 1 Leggero Enso
Ballonflugwettbewerb, zu gewinnen: ein Brunchgutschein der Gastronomie Usblick für acht Personen

Brüggli-Bus-Dienst ab Bahnhof Romanshorn

Brüggli, Hofstrasse 5, 8590 Romanshorn, T 071 466 94 94, www.brueggli.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Strand- und Schwimmbad schliessen

Ein schöner Sommer geht zur Neige, der Herbst steht vor der Tür. Im Strandbad endet die Saison am Sonntag, 10. September. Am Bettagssonntag, 17. September, schliessen sich dann auch im Schwimmbad die Pforten. Zwischen dem Saisonstart am 29. April und dem 31. August 2017 wurden im Schwimmbad 86 324 Eintritte gezählt. Im vergangenen Jahr waren es in derselben Periode 80 017 Eintritte. Mit rund 16 000 Besucherinnen und Besuchern darf die Saison auch im Strandbad als Erfolg gewertet werden. Badegäste, die ihre Sonnenschirme oder Liegestühle im Schwimmbad oder Strandbad eingestellt haben, werden gebeten, diese vor Saisonschluss abzuholen und den Schlüssel zurückzugeben. Gleiches gilt für gemietete Schrankfächer sowie Saisonkabinen.

Mobiler Kindertreff

Am Mittwoch, 13. September, sind alle Kinder im Primarschulalter eingeladen zum Mobilen Kindertreff von 14 bis 16 Uhr in der Mehrzweckhalle der Primarschule Frasnacht. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Angeboten werden Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele wie beispielsweise Stelzenlaufen, Slackline oder Speedminton. Der Eintritt ist frei, Anmeldung am Anlass. Organisiert wird der Kindertreff von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon und der Ludothek Arbon. Auskunft erteilt Cornelius Weller, cornelius.weller@arbon.ch bzw. Telefon 071 447 6163. Weitere Informationen finden sich unter www.kinderundjugend.arbon.ch.

Medienstelle Arbon

Stadtrat empfiehlt Ablehnung der Motion zum Hotel Metropol

Falsche Erwartungen

Unabhängig davon, wie der Arboner Stadtrat an seiner letzten Sitzung betreffend Hotel Metropol entschieden hat, empfiehlt er dem Parlament am 19. September, die Motion von Cyrill Stadler und Silke Sutter Heer betreffend Konsultativabstimmung abzulehnen. Die Exekutive macht deutlich, dass für diesen – im Grunde genommen nutzlosen – FDP-Vorstoss eigentlich auch eine Initiative erreicht hätte...

Seit geraumer Zeit wird in Arbon emotionsgeladen über eine Unterschutzstellung des Gebäudes Metropol diskutiert. Erklärtes Ziel der HRS Investment AG als Eigentümerin ist es, die bestehende Liegenschaft zugunsten eines neuen Projektes abzubauen. Erklärtes Ziel des Vereins Thurgauer Heimatschutz als Abbruchgegner ist jedoch, das Metropol-Gebäude unter Schutz zu stellen. Wie immer sich die Exekutive entscheidet oder bereits entschieden hat: die beiden Kontrahenten haben je nach Ausgangslage die feste Absicht, den stadrätlichen Entscheid über das Departement für Bau und Umwelt hinweg ans Verwaltungs- und wenn nötig bis ans Bundesgericht weiter zu ziehen. Tatsache ist allerdings, dass es rechtlich unmöglich ist, die Eigentümerin zu irgendeiner Nutzung des Gebäudes zu zwingen; geschweige denn zu einem Hotelbetrieb! Und Tatsache ist auch, dass HRS einen Hotelbetrieb im bestehenden Gebäude unter keinen Umständen realisieren wird... und sich erst noch überlegt, wie es mit dem geplanten Hotel im «Saurer WerkZwei» weitergehen soll.

Kein Hotelbetrieb mehr im Metropol

Und was hat das mit der Motion «Durchführung einer Konsultativabstimmung zum Hotel Metropol» zu tun? Entscheidendes! Denn in seiner Beantwortung hält der Stadtrat explizit fest, dass das Parlament diesen «stärksten» parlamentarischen Vorstoss ablehnen soll, weil er nichts bringt. Seines Erachtens hätte es

auch eine Initiative getan... die allerdings ebenfalls nichts gefruchtet hätte! Denn laut Stadtrat würde eine beantragte Konsultativabstimmung in der Bevölkerung möglicherweise falsche Erwartungen wecken, obwohl die Motionäre lediglich zum Ziel haben, die Bevölkerung zu informieren und die öffentliche Stimmung zu dokumentieren. Zusammenfassend – und zwischen den Zeilen einiges erahnend – hält der Stadtrat fest: «Mit einer Unterschutzstellung würde zwar das Gebäude Metropol erhalten. Einen Hotelbetrieb dagegen wird es darin nicht mehr geben – denn ein solcher kann auf dem Rechtsweg schlicht nicht durchgesetzt werden.» Das dann geschützte Gebäude stünde also leer oder würde irgendeiner anderen Nutzung zugeführt. «Und zudem», so der Stadtrat weiter, «würde im Areal WerkZwei auch kein neues Hotel entstehen.»

Stadtrat teilt Meinung der Motionäre

Der Stadtrat ist der Auffassung, dass diese Motion nicht erheblich erklärt werden darf... obwohl er die Einschätzung der Motionäre in der Sache teilt! Einerseits sei das Instrument einer Konsultativabstimmung in der Stadt Arbon nicht gebräuchlich. Komme dazu, dass es sich bei einer Unterschutzstellung – wie bei einem Gestaltungsplanerlass – um rechtliche und nicht politische Entscheide handle. Der Stadtrat werde in seiner Kommunikationsarbeit auch weiterhin nach Kräften auf die Möglichkeiten und Grenzen der Rechtslage sowie die Absichtserklärungen und Angebote der Grundeigentümerin hinweisen. Von grösster Bedeutung sei für ihn jedoch, dass sowohl das Stadtparlament wie auch die Stimmbürgerschaft dem NHG-Schutzplan – welcher das Gebäude Metropol nicht enthielt – im Jahr 2014 mit deutlichem Mehr zugestimmt haben. «Und dies», so die Exekutive, «trotz oder gerade wegen entsprechender öffentlicher Diskussion über das Objekt Metropol.»

eme

Aus dem Stadthaus

Infoveranstaltung zum Hotel Metropol



Am Montag, 18. September, orientiert der Arboner Stadtrat die Bevölkerung umfassend über den Stand der Dinge in Sachen Hotel Metropol. Er lädt zu diesem Zweck zu einer Informationsveranstaltung.

An seiner Sitzung vom 4. September hat sich der Arboner Stadtrat erneut vertieft mit der Zukunft des Hotels Metropol befasst. In einem nächsten Schritt will er die Bevölkerung über seinen Beschluss, den aktuellen Stand der Dinge und das weitere Vorgehen informieren. Die Veranstaltung findet am Montag, 18. September, um 19 Uhr im Seeparksaal statt.

An der Veranstaltung werden Mitarbeiter der jeweiligen externen Büros ihre Gutachten vorstellen, die auf unterschiedliche Aspekte fokussieren: Baumschlagler Eberle Architekten aus St. Gallen werden kurz ihre städtebauliche Studie vorstellen. Wüest Partner aus Zürich präsentieren eine Zusammenfassung ihrer Wirtschaftlichkeitsbeurteilung. Die Arboner Wälli AG Ingenieure zeigt Möglichkeiten zur Umnutzung auf. Vorgelegt wird auch das Obergutachten, das sich mit der Schutzwürdigkeit des Baus befasst. Im Anschluss an die Veranstaltung werden die verschiedenen Gutachten auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

Medienstelle Arbon



Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt mit rund 14300 Einwohnerinnen und Einwohnern an privilegierter Lage am Bodensee

Möchtest du bei uns den Beruf einer Kauffrau oder eines Kaufmannes erlernen? Hast du Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Stadtverwaltung Arbon

Wenn du dich angesprochen fühlst, können wir dir ab August 2018 die

3-jährige Lehre als Kauffrau oder Kaufmann

anbieten (sämtliche Profile möglich).

Bringst du gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch mit und arbeitest gerne mit dem Computer? Legst du Wert auf eine vielseitige Grundausbildung? Möchtest du selbstständig und zielorientiert arbeiten? Bist du eine aufgestellte, verantwortungsbewusste, ehrliche sowie begeisterungsfähige Persönlichkeit, die angenehme Umgangsformen hat und auch Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt? Gehst du gerne auf Menschen zu, schätzt aber auch die Arbeit mit Zahlen? Dann bist du vielleicht schon bald Lernende/r bei der Stadtverwaltung Arbon.

Interessentinnen und Interessenten mit gutem Schulabschluss richten ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Schulzeugnissen und der Auswertung des «Stellwerk-Checks» an: Stadtverwaltung Arbon, Herr Mischa Vonlanthen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder via E-Mail an personalwesen@arbon.ch



Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir per 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Stadtkanzlei (70 – 100%)

Sie erledigen allgemeine administrative Aufgaben, arbeiten im Wesentlichen bei der Vor- und Nachbearbeitung von Behördensitzungen und bei der Organisation von Wahlen und Abstimmungen mit.

Sie bringen eine kaufmännische Grundausbildung und Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit und verfügen über eine ausgezeichnete Rechtschreibung.

Die Teilnahme an Wahl- und Abstimmungssonntagen wird vorausgesetzt.

Mehr über diese Stelle lesen Sie auf www.arbon.ch/wirtschaft/stellen-jobs2. Auskunft über die Stelle gibt Ihnen gerne Andrea Schnyder, Stadtschreiberin, 071 447 61 02.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte bis 27. September 2017 an:

Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an personalwesen@arbon.ch.



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Aufhebung Baulinienplan Seemoosholz (von 1989)

Betroffenes Gebiet: Parzellen Nrn. 473, 501, 532, 2738, 2926, 3340, 3391, 3424, 3428, 3477, 3565, 3697, 3700, 3729, 4231, 4232, 4233, 4234, 4235, 4236, 4237, 4238, 4239

Gestützt auf § 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage.

Die Unterlagen können vom 8. September bis 27. September 2017 bei der Bauverwaltung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon während der folgenden Schalteröffnungszeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag nachmittags von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.



Mitwirkung Revision Ortsplanung Arbon

Gemäss Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR Nr. 700) und § 9 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB Nr. 700) laden wir Sie zur Vernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung zum Entwurf der Revision Ortsplanung Arbon ein.

Die Unterlagen können vom 8. September bis 31. Dezember 2017 auf der Website der Stadt Arbon unter www.arbon.ch oder bei der Bauverwaltung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon während der folgenden Schalteröffnungszeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag nachmittags von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr

Die von der Planung betroffene Bevölkerung ist eingeladen, sich zu informieren und erhält hierbei die Gelegenheit, sich mittels schriftlicher Anregungen und Stellungnahmen dazu zu äussern. Eingaben haben einen Antrag und eine kurze Begründung zu enthalten und sind an den Stadtrat Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.



Aus dem Stadthaus

Stadtrat lädt zur Neuzuzüger-Begrüssung

Am Samstag, 16. September, findet im Schloss Arbon die diesjährige Neuzuzügerbegrüssung statt. Um 9 Uhr beginnt die Veranstaltung im Landenbergsaal. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bietet sich am Anlass die Möglichkeit, sich mit Repräsentanten verschiedener Körperschaften wie Schulen, Kirchen und Politik auszutauschen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, musikalisch wird der Anlass vom Jodlerclub «Echo vom Bodensee» umrahmt. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet ein freiwilliger Stadtrundgang statt, der um zirka 10.30 Uhr startet. Interessierte haben hier die Möglichkeit, ihren neuen Wohnort besser kennenzulernen. Zum Anlass eingeladen sind alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, die im Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2016 und dem 30. Juni 2017 in Arbon Wohnsitz genommen haben. Anmeldungen werden bis Montag, 11. September entgegengenommen, entweder per E-Mail an sabina.martin@arbon.ch oder per Tel. 071 447 61 14. Der Stadtrat und die Stadt Arbon freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende.
Medienstelle Arbon

Zweites Konzert am Orgelfestival

Am Sonntag, 10. September, findet in der Evangelischen Kirche Arbon um 19.15 Uhr das zweite Konzert des diesjährigen Arboner Orgelfestivals statt. Davide Jäger vom Tonhalle-Orchester St. Gallen und Simon Menges, Organist der Evangelischen Kirche Arbon, präsentieren Musik für Oboe und Orgel. Auf dem Programm stehen die Ouverture aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium «Paulus», das Konzert für Oboe und Orchester von Richard Strauss, Musik des Klangmalers Sigfrid Karg-Elert und Variationen über «Wie schön leuchtet der Morgenstern» des Komponisten Naji Hakim. Der Eintritt ist frei (Kollekte) mit.

Drei neue Postautos für Arbon, Steinach, Horn



Patrick Nussbaumer (links), PostAuto-Unternehmer der Eurobus Ostschweiz AG, mit Walter Schwizer, Leiter der PostAuto-Region Ostschweiz, bei der Fahrzeugübergabe.

Neue Postautos für die Fahrgäste auf den Strecken ab Arbon, Wittenbach und Steinach/Horn nach St. Gallen.

Das PostAuto-Unternehmen Eurobus Ostschweiz AG, das im Auftrag von PostAuto mit 40 Fahrerinnen und Fahrern unterwegs ist, hat drei neue Gelenkpostautos in Betrieb genommen. Die neuen MAN-Fahrzeuge des Typs NG 363 bieten 54

Sitz- und 71 Stehplätze und werden die Fahrgäste auf den PostAuto-Linien ab Arbon, Wittenbach und Steinach/Horn nach St. Gallen befördern. Bei den Postautos handelt es sich gemäss Medienmitteilung von PostAuto um Niederflrbusse der neusten Generation, sie haben je zwei Rollstuhlplätze und können trottoirseitig abgesenkt werden. Dieses sogenannte Kneeling erleichtert das Ein- und Aussteigen erheblich.

lich, besonders gehbehinderten Personen und Eltern mit Kinderwagen. Eine automatisierte Klimaanlage gehört zur Standardausrüstung.

Mit kostenlosem WiFi ausgerüstet
Die Postautos sind mit Doppelbildschirmen ausgerüstet, auf welchen die Stationen und Newsmeldungen angezeigt werden. Die Fahrzeuge verfügen sowohl über ein visuelles als auch über ein akustisches Fahrgastinformationssystem. Damit die Fahrgäste im Internet surfen können und stets vernetzt sind, hat PostAuto auch diese Postautos mit kostenlosem WiFi ausgerüstet.

CO₂-Effizienz wird gesteigert
Die drei neuen Postautos erfüllen gemäss Mitteilung von PostAuto die strengen Abgasvorschriften Euro 6, dank denen die CO₂-Effizienz gesteigert werden kann. Das 6-Gang-Automatikgetriebe der neusten Generation sorgt für ruckfreie Gangwechsel und eine längere Lebensdauer. Die Postautos haben 360 PS, sind 18 Meter lang, 2,5 Meter breit und 3 Meter hoch. pd.



«Als Thurgauer ist mir eine naturnahe, eine schonende sowie eine ökologisch vielfältige Produktion ein wichtiges Anliegen.»
Christian Loehr, Nationalrat CVP Thurgau

JA 
zur Ernährungssicherheit
am 24. September 2017
ernaehrungssicherheit.ch



PRO FAMILIA
WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

1½-Zi-Wohnung im 4. OG
Föhrenstrasse 3, 9320 Arbon

SENIORENWOHNUNG:
Lift, moderne Küche + Bad,
Balkon, Parkett

MZ Fr. 500.00 +
HNK akonto Fr. 100.00
Vermietbar ab 1. November 2017

pero Verwaltungen/Immobilien
Tel. 071 282 30 75 Rebecca Costa



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Fleischmann Immobilien hat das Netzwerk, um einen passenden Käufer für spezielle Liegenschaften wie Altstadthäuser zu finden.»

Burkard Kreyenbühl konnte dank Liegenschaftsexpertin Elisabeth Tobler sein Bürgerhaus in Arbon verkaufen.

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Für einen unserer Kunden suchen wir:

- Einfamilienhaus
- in der Region Arbon, Roggwil, Steinach
- ab 5 Zimmer
- ab 450 m² Grundstück
- 1 bis 2 Garagenplätze

Sie haben die passende Immobilie?
Dann rufen Sie uns an!



ENGEL & VÖLKERS
+41 71 845 65 50

www.engelvoelkers.com/rorschach

8. bis 10. September – Horner See-Fest mit grossartigem Rahmenprogramm, Gratis-Eintritt und Shuttle-Service

Grosses Dorffest mit Chübelregatta

Erneut laden sie ein, die Horner Dorfvereine, und erneut kündigt sich vom 8. bis 10. September ein grosses Fest für die gesamte Bevölkerung an. Am Horner See-Fest wird wiederum ein grossartiges Rahmenprogramm geboten, und im Mittelpunkt steht morgen Samstag ab 14 Uhr einmal mehr die spektakuläre Chübelregatta vor dem Festplatz am See!

Es ist schlichtwegs grossartig, dass Tradition in Horn seit so vielen Jahren Bestand hat und gepflegt wird. Denn das See-Fest gehört zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender, und dies völlig zu recht! An diesem Wochenende rechnen die Organisatoren wiederum mit rund 5000 Besuchern, die mit zahlreichen Attraktionen verwöhnt werden. Im Mittelpunkt steht jedoch einmal mehr das Gesellschaftliche, denn die mitwirkenden Vereine verwöhnen ihre Gäste mit unzähligen kulinarischen Erfolgserlebnissen.



Volksfest für Alt und Jung

Heute Freitag von 18 bis 4 Uhr, morgen Samstag von 11 bis 4 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr laden der Feuerwehrverein im Schluchzelt, der Gewerbeverein in der Lagobar, der Jassclub in der Music-Bar, der Schützenverein im Schützestübli, die Männerriege in ihrer Festwirtschaft, die Jugendclubs Wiwa und Alcatraz, die Jubla Horn (Jungwacht und Blauring) sowie die Spielgruppe Rägeböfisch mit Kinderschminken bei freiem Eintritt zu einem bunten Volksfest an einmaliger Lage am See ein. Der Jahrmarkt bietet ebenso Unterhaltung wie der Kinderzirkus Ro(h)rsplatz am Sonntag um 15 Uhr. Bereits um 10 Uhr finden ebenfalls am Sonntag wie gewohnt der ökum. Gottesdienst im Feuerwehrzelt und danach das Platzkonzert mit der Musikgesellschaft Tübach-Horn statt. Für Unterhaltung sorgen verschiedene musikalische Gruppen und ein Unterhaltungskünstler.

In Horn haben die Bauarbeiten zum neuen Park im Gemeindezentrum begonnen

Ein Dorfkern zum Verweilen



Sie packen gemeinsam an für einen attraktiveren Horner Dorfkern: Gemeindepräsident Thomas Fehr, Thierry Kurtzemann, Präsident der katholischen Kirchengemeinde, Landschaftsarchitekt Andreas Geser und Gemeinderat Niels Möller (von links).

Bald verfügt Horn über einen attraktiven Park mitten in der Gemeinde, auf dem Areal zwischen Bahnhof, katholischer Kirche, Gemeindehaus und Seniorenzentrum. Der Spatenstich fand diese Woche statt.

Die Bagger sind aufgefahren hinter dem Gemeindehaus von Horn. Sie tragen zuerst die Asphaltflächen ab. Aus den Parkplätzen und der Durchgangsstrasse vom Bahnhof vorbei an der katholischen Kirche und dem Gemeindehaus soll ein attraktiver

Park werden mit Rasenflächen, Bäumen, Spazierwegen, Pavillon, Sitzgelegenheiten und einigen Spielgeräten für Kinder – ein Platz, an dem Hornerinnen und Horner sowie Gäste von Jung bis Alt gern verweilen. «Parkplatz und Strasse boten keinen Ort zum Innehalten», wie Gemeindepräsident Thomas Fehr beim Spatenstich sagte. Die Kirchstrasse wird aufgehoben und nur noch für Langsamverkehr zugänglich sein. Das Projekt entworfen hat der Landschaftsarchitekt Andreas Geser. Sein

Vorschlag entsprach den Vorstellungen der Vertreter von Politischer Gemeinde und katholischer Kirchengemeinde am besten und überzeugte auch die Stimmbürger, die im Januar den Kredit von einer Million Franken genehmigten. Der Zeitpunkt für das Projekt ist ideal, da zuvor das benachbarte Seniorenzentrum erweitert wurde und die katholische Kirchengemeinde nach dem Verkauf des alten Pfarrhauses das Areal um die Kirche ebenfalls neu gestalten wollte. «Wer vom Bahnhof kam, schaute bisher zuerst auf Zaun und Hecke», sagte Kirchengemeindepräsident Thierry Kurtzemann. «Wir wollen die Kirche nicht verstecken, sondern offen sein.»

Einweihung wohl im Advent
«Es ist toll, dass Horn mitten im Zentrum so einen lebendigen Park schafft», sagte Andreas Geser. Nun hofft er auf einen schönen Herbst. «Dann sollten die wichtigsten Arbeiten bis Ende November fertiggestellt sein.» Und einer Einweihung Anfang Advent stünde nichts im Wege, wie Thomas Fehr sagte.

Christa Hürlimann

Poststelle Horn schliesst



Die Post hat entschieden, die Poststelle Horn (Bild) ab Dezember durch eine Partnerfiliale im Volg-Laden zu ersetzen. Vertreter der Post werden an einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Detail über das Angebot der neuen Partnerfiliale informieren und Fragen aus der Bevölkerung beantworten. Dieser Anlass ist für den 31. Oktober 2017 vorgesehen. Die Post wird die Bevölkerung rechtzeitig mittels Flugblatt dazu einladen. Die Postfiliale Horn, so teilt Markus Werner von der Post CH AG mit, weise unbefriedigende Nutzungszahlen auf und könne nicht wirtschaftlich betrieben werden. Im Januar 2017 hatte die Post deshalb die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sie eine neue Lösung für die Postversorgung in Horn suche. Nun steht fest, dass die Post ihre Dienstleistungen in Horn voraussichtlich ab Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit dem Volg an der Zollstrasse 3 erbringen wird. Das Angebot der neuen Partnerfiliale (Postagentur) umfasst die täglichen nachgefragten Postgeschäfte rund um Briefe und Pakete sowie Einzahlungen und den Bezug von Bargeld. Die Kunden profitieren dabei, so beschwichtigt Markus Werner von der Post CH AG, von den attraktiven Öffnungszeiten des Volg-Ladens: Montag bis Samstag von 6 bis 21 Uhr.

EINTRITT FREI.

HORNER SEE-FEST

08.–10. September 2017

SHUTTLE-SERVICE
(Fr und Sa ab 23.00 Uhr)

- JAHRMARKT AM SEE
- RESTAURANT & BARBETRIEB
- LIVE-MUSIK & UNTERHALTUNG
- KINDERPLAUSCH
- KINDERZIRKUS
Sonntag 15.00 Uhr
- RAIFFEISEN CHÜBELREGATTA
Samstag 14.00 Uhr

DIREKT AM SEE
3 MIN VOM BAHNHOF

Seefest Horn

9. und 10. September 2017

Die Kinderkrippe Fiorino Horn-Steinach-Tübach und die Spielgruppe Horn betreiben gemeinsam einen Stand mit tollen Attraktionen, unter anderem mit:

**Kinderschminken
Malwettbewerb
Kinderfischen
Hüpfburg**

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher!
Fiorino Horn-Steinach-Tübach und die Spielgruppe Horn

GOLDSCHMIEDEATELIER

Ursula Farner-Witschi
Säntisstrasse 10 | 9326 Horn TG
Telefon 071 841 94 56

Tübacherstrasse 19
9326 Horn
Phone: 071 530 10 10
Email: info@fitnesslounge.ch

FITNESS LOUNGE

TRAINIEREN-ERLEBEN-GENIESSEN

Anzeige



Fatime Ismaili & Chantal Göhner
immokanzlei AG Arbon & Kreuzlingen
fatime.ismaili@immokanzlei.ch
071 744 99 88

Mängel in der Wohnung

Bei Schäden in der Wohnung wissen die meisten Mieter und Mieterinnen nicht was Sie unternehmen sollen. Dennoch steht fest: Mängelrechte geniesst nur der, wer die Mängel meldet.

Mängel in der Wohnung sind ärgerlich, besonders beim Einzug. Sie können von Anfang an bestehen oder mit der Zeit erscheinen. Von ungenügender Heizung, fleckige Teppiche bis hin zu Schimmelpilze. Die Frage ist nun, was man dagegen tun kann.

Das Gesetz sieht vor: Der Vermieter ist verpflichtet, die Wohnung so abzugeben, dass der Mieter in der Wohnung leben kann. Während der Mietdauer, muss der Vermieter Mängel an der Wohnung beheben, sofern der Mieter diese gemeldet hat.

Mängel, die beim Einzug schon vorhanden sind, müssen im Protokoll festgehalten werden. Beim Auszug, muss der Mieter für die bestehenden Mängel nicht aufkommen. Das Protokoll dient daher als Sicherheit und ist besonders wichtig. Alle nicht aufgelisteten Mängel, werden dem Mieter beim Auszug in Rechnung gestellt.

- Mangel sofort dem Vermieter melden
- Beweise sichern
- Kleine Reparaturen selber vornehmen

Rufen Sie uns bei Fragen an – wir freuen uns und sind gerne für Sie da!

immokanzlei® AG
www.immokanzlei.ch

Neu: Kitchen Artist GmbH in Arbon

Alles rund um die Küche



Detlef Germer ist seit vielen Jahren ein Profi in Sachen Küchenausbau.

Mit der Kitchen Artist GmbH hat der deutsche Staatsangehörige Detlef Germer anfangs Jahr den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Seit her beschäftigt er sich mit Import, Handel und Montage von Küchen-, Badezimmer- und Wohnmöbeln sowie Beleuchtungskörpern, Geräten und Bau-Fertigprodukten.

Es war die Liebe, welche den Mit-fünfziger Detlef Germer nach Arbon trieb. Und es war sein Geschäftssinn, welcher ihn dazu bewog, sich selbstständig zu machen. Als Sub-Unternehmer Küchenmontage zog er vor Jahresfrist nach Arbon, wo er zum Jahreswechsel hin seine Kitchen Artist GmbH gründete. Noch arbeitet Germer zeitweise für ein renommiertes Möbelgeschäft in Vorarlberg, doch hat er sich zum Ziel gesetzt, sich von Arbon aus auf Beratung, Planung, Montage und Service von barrierefreien Küchen als Spezialeinrichtungen – unter anderem auch für körperbehinderte Mitmenschen – zu spezialisieren. In Zusammenarbeit mit Architekten legt

er ein weiteres berufliches Schwer-gewicht auf Objektküchen.

Langjährige Aus- und Weiterbildung

Nach dem Besuch der Polytechnischen Oberschule absolvierte Detlef Germer eine Lehre als Bau- und Möbelschler, um sich anschliessend als freier Handwerker im Fenster- und Türenbau weitere Berufskennnisse anzueignen. Als Tischler arbeitete er bis 1990 in Berlin und eröffnete in der Folge ein eigenes Küchenstudio mit dem Vertrieb verschiedener Einbau-Küchenanbieter. Schliesslich entwickelte er seine Kenntnisse als Verkaufs-Spezialist für Küchengeräte der Marken Bauknecht und Küppersbusch Siemens inklusive Service weiter. Nachdem er sein Küchenstudio im Jahr 2003 schloss, war Germer für verschiedene Unternehmen in ganz Deutschland und Österreich als Sub-Unternehmer unterwegs.

Traum vom eigenen Küchenstudio

Erfahren, motiviert und immer bereit für eine qualitativ hochstehende Arbeit hofft Detlef Germer, auch in der Schweiz reüssieren zu können. Da bietet er Beratung, Planung, Montage und Service von Küchen für Privathaushalte und Küchenstudios an und freut sich auf eine verdichtete Zusammenarbeit mit weiteren Architekten und Bauherren. Reparaturen, Ergänzungen und die Modernisierung von bestehenden Küchenmöbeln gehören ebenso zu seinem Fachgebiet wie der Service von Küchengeräten oder der Austausch von Ersatzteilen. In der End- und Belüftungstechnik bietet Germer wirkungsvolle Umbaulösungen an. Läuft sein junges Unternehmen nach seinen Vorstellungen an, so kann er eines Tages vielleicht seinen Traum von einem eigenen Küchenstudio realisieren. Aber Detlef Germer ist offen für alles und flexibel genug, sich jederzeit neuen Gegebenheiten anzupassen. – Erreichbar ist er unter Telefon 079 559 36 78 oder unter kitchenartist.dg@bluewin.ch

Auch Gaston nahm Platz an «Uestuehlete»



Clown Gaston (Bild) liess sich die Gelegenheit nicht entgehen: An der «Uestuehlete» in der Altstadt liess er sich beim Barbier im Keller von Mägi Schwalm (MEA-Keramik) an der Gerbergasse den Bart rasieren. Die «Uestuehlete» in der Arboner Altstadt war wiederum ein einzigartiger Treffpunkt für Bewohner, Geschäfte und Restaurants. red.



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Jumbo-Markt AG,
Industriestrasse 34,
8305 Dietlikon

Bauvorhaben:
Montage Plakatträger

Bauparzelle:
4252, Textilstrasse 1,
9320 Arbon

Auflagefrist:
8. September 2017 bis
27. September 2017

Planaufgabe:
Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb
der Auflagefrist schriftlich und
begründet an die Politische
Gemeinde Arbon zu richten.

eme

HC Arbon vor hoffnungsvollem Saisonbeginn – Aufwärtstrend fortsetzen

Viel Talent im Herrenteam

Auf die Saison 2017/18 hin lanciert der Vorstand des HC Arbon das Projekt «Leuchtturm». Mit diesem will der Verein seine ersten Mannschaften mittelfristig als Spitzenteams im Ostschweizer Handball etablieren. Beim morgigen 1.Liga-Saisonstart in der Sporthalle Arbon können sowohl das Herren 1 um 18 Uhr als auch das Damen 1 um 20 Uhr einen kleinen Schritt in diese Richtung vollziehen.

Nach dem direkten Wiederaufstieg in die 1. Liga möchten die Arboner Handballer sich auch in der höheren Spielklasse behaupten. Auf dem Weg zum Ligaerhalt stehen neben den spannungsgeladenen Bodenseederbys gegen den HC Romanshorn und HSC Kreuzlingen auch Ostschweizer Handballklassiker wie gegen SV Fides oder TV Appenzell an. Um Abstiegssorgen möglichst früh entfliehen zu können, wird das Team um Coach Slavoljub Vulovic die Qualifikation für die im Januar startende Finalrunde anvisieren. Auf Seiten des HCA gibt es viele gute Gründe, die Saison 2017/18 optimistisch und voller Selbstvertrauen in Angriff zu nehmen. Zum einen bleibt das «Aufstiegs-kader» im Wesentlichen bestehen. Zum anderen gelang es der sportlichen Führung, mehrere Wunschransfers zu tätigen. Zum Saisonstart dürfen sich die HCA-Youngsters gleich mit dem langjährigen Rivalen und Aufstiegsaspiranten SV Fides messen.

Damen: schwierige Ausgangslage

Die HCA-Damen mussten auf diese Saison hin gleich fünf Teamstützen ersetzen. Glücklicherweise konnte sich das Team adäquat verstärken, und mit Alessia Midea und Aline Stübi fungieren zwei hoffnungsvolle Talente der FU18 im erweiterten Kader. In ihrer Sechser-Gruppe der Hauptrunde treffen die Arbonerinnen auf so attraktive wie unberechenbare Gegner wie die Farmteams der SPL1-Ver-eine GC Amicitia Zürich, Yellow Winterthur und LC Brühl sowie den Absteiger aus der SPL2 Red Dragons Uster und den Aufsteiger aus der 2.



Dynamik im Arboner Fanionteam: Lucien Gasser beim Sprungwurf.

Bild: Elisa Unternährer

Liga BSV Weinfelden. Die Arbonerinnen geben die Qualifikation für die Finalrunde als anspruchsvolles Ziel an, was aufgrund der Ergebnisse in der Vorbereitungsphase aber machbar scheint. In ihrem ersten Ligaspiel treffen die HCA-Damen auf die Absteigerinnen aus Uster, die scheinbar ihre sofortige Rückkehr in die zweithöchste Spielklasse anpeilen.

Wachsende Nachwuchsabteilung

Dank des weiterhin grossen Zulaufs stellt der HCA für diese Saison so viele Jugendteams wie schon lange nicht mehr. Dadurch kann die Nachwuchsabteilung für dieselbe Alters-

stufe mehrere Mannschaften mit unterschiedlichem Niveau anbieten. Zu den ambitioniertesten Equipen zählt unter anderem die weibliche U18 von Trainer Antonio Midea, die sich für die interregionale Spielklasse qualifizieren will. Es ihr gleichzutun möchte die männliche U15, die von Rolf Gasser und Andy Fäh gecoacht wird. Ebenso anspruchsvoll dürfte die Aufgabe der männlichen U13 werden. Die Kids um das Trainergespann Toni Tarneller und Simone Punginelli messen sich in der höchsten Stärkeklasse mit den besten Juniorenteams der Region.

Philippe Baumann

Designmarkt in Arbon

Am Wochenende vom 15. bis 17. September realisieren drei innovative Textilfachleute im «Saurer WerkZwei» den Event «3tagewerk». Sibylle Kuhn, Designerin und Inhaberin des Modelabels «seam-fashion design» in Andwil, Gabriela Finger, Inhaberin und Designerin des Labels und der Boutique «haus47» in St. Gallen, und Martin Schlegel, Inhaber der «TDS Textildruckerei Arbon GmbH» in Arbon (letzte textile Handsiebedruckerei in der Schweiz).

Die drei Textilfachleute vermessen in der Ostschweiz eine Möglichkeit, Mode-, Textil-, Handwerks- und Kultur-Interessierten zu begegnen. Nun möchten sie ihre Idee verwirklichen und innovativen, nachhaltigen textilen Labels eine erste Plattform in der Ostschweiz bieten. Es geht bei diesem öffentlichen Anlass in Arbon darum, verschiedene Textilschaffende zusammen zu führen und neu zu verknüpfen; ihnen zu einem fairen Preis (Non-Profit) eine Plattform zu bieten. Einen Platz, wo ihre mit Idealismus gefertigten Handarbeiten ein textil- und modeinteressiertes Publikum finden.

Viefältige der Handwerks-Kultur

Die Besucher sollen erleben, wie vielfältig und lebendig heute diese hier beheimatete textile Handwerks-Kultur ist. Was aus den Stoffen, welche zum Teil von traditionellen Herstellern in der Ostschweiz stammen, geschaffen wird – einzigartiges Modedesign und textile Kreationen!

Um das zu verwirklichen, soll ein Designmarkt mit 21 vorwiegend textilen Labels entstehen. Einige der Designer werden ihre Schöpfungen auf einem 30 Meter langen Laufsteg, dem Handdrucktisch der Textildruckerei, mit Models zeigen.

In dieser Druckerei, die sich in der alten Webmaschinen-Halle im «Saurer WerkZwei» in Arbon befindet, wird vom 15. bis 17. September der Event «3tagewerk» durchgeführt. Ziel ist, eine jährlich wiederkehrende Plattform für nachhaltiges und innovatives textiles Design in der Ostschweiz zu schaffen.

red.

Steinach mit Vollgas in die Energiewende

Die Gemeinde Steinach und der Betreiber des Wärmenetzes, EBM, informieren am Donnerstag, 14. September, über die Vorteile der zentralen Wärmelieferung. Als Spezialgast wird Radio- und Fernsehmoderator Reto Scherrer aus seinem Alltag berichten.

Die Energiestadt Steinach ordnet ihre Energieziele der 2000-Watt-Gesellschaft unter. Langfristig sollen CO₂-Emissionen stark reduziert werden. Der Verkehr, Heizungen und die Industrie sind ungefähr zu je einem Drittel dafür verantwortlich. Mit dem Ausbau des Wärmeverbundes wird ein wesentlicher Teil zu diesem Ziel beigetragen.

Mit dem genehmigten Wärmerichtplan stellt sich der Gemeinderat vollständig hinter das Vorgehen, regional vorhandene Ressourcen zu nutzen, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und so etwas für den Schutz der Umwelt zu tun. Gemeindepräsident Roland Brändli wird kurz über den Wärmerichtplan informieren. EBM zeigt die Bedeutung, Vorteile und das Ausbaupotenzial auf. Vor Ort kann man sich hautnah ein Bild über die leistungsstarke Wärmezentrale machen. Als prominenter Gast plaudert Reto Scherrer, Radio- und Fernsehmoderator (Bild) aus seinem Nähkästchen. Abgerundet wird das Ganze durch einen Apéro-riche.



Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. September, ab 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr in der Fernwärmezentrale des Abwasserverbandes Morgental, Steinach statt. Eine Anmeldung wird gewünscht bis zum 12. September an elektra@steinach.ch oder Yvonne Oberlin, 071 447 23 62. mitg.

Flamenco-Tanzschule «Vientos del Sur/Südwind» bietet neu neben Capoeira auch Salsa und Zumba

Zusammen, was zusammen gehört



Sie kooperieren und fördern südländische Tanzarten in Arbon: Leidy Marti-Vivas und Yuri Santos (links) unterrichten Salsa, Ladystyle, Zumba und Flamenco; Oliver Wilfling (Mitte) unterrichtet Capoeira, Diego Gonzalez Lopez (rechts) Flamenco.

Als der Arboner Flamencotänzer **Diego Gonzalez Lopez vor zwei Jahren seine Flamencoschule «Vientos del Sur/Südwind» im ehemaligen Musikzentrum eröffnete, wählte er bewusst einen Namen, der für südländische Tanzgefühle steht. Zum Flamenco kam bald Capoeira – der faszinierende brasilianische Kampftanz – dazu und neu auch Salsa und Zumba.**

Zusammen mit der bekannten Arboner Salsa-Schweizermeisterin Leidy Marti-Vivas begann nach den Sommerferien eine temperamentvolle Latin-Kooperation in Arbon. Zwei typisch temperamentvolle und lebensfrohe Tanzarten treffen aufeinander, ergänzen und befruchten sich. An der Brühlstrasse 4 unterrichten Diego, Leidy, Yuri und Oliver unter einem Dach Salsa, Ladystyle, Zumba, Flamenco und Capoeira für Gross und Klein. Alle Kurse und Infos sind unter www.vientos.ch aufgeführt. Das Vientos-Team freut sich auf viele Tanzbegeisterte.

Am 10. und 17. September startet ein Salsa-Cubana-Workshop für Anfänger und Mittelstufe. Eine einmalige Gelegenheit, diese hinreissende Tanzart von den kubanischen Tanzlehrern, Leidy Marti und Yuri Santos, zu erlernen. Anmeldung unter www.vientos.ch oder www.zumba-leidy.ch. Vientos del Sur/Südwind lässt für die Zukunft vieles offen. Tango Ar-

gentino und vor allem viele Tanzfiestas stehen auf dem Programm. Die erste am 30. September im ehemaligen Musikzentrum. Weitere Informationen werden folgen. pd.

vientos del sur – südwind arbon neu: mit leidy marti

SalsaCubanaWorkshop
 10. + 17. 9. 14-16 Uhr Anfänger
 16-18 Uhr Mittelstufe
 +++ Anmeldungen noch möglich +++

Kinder-Zumba freitags
 16-16:45 – ab 4 J.
 16:45-17:30 – ab 7 J.

Flamenco & Capoeira für jedes Alter

vientos del sur · südwind · tanzschule arbon
 - diego gonzalez lopez Tel. 079 608 12 25
 Arbon Brühlstrasse 4 (ehem. Musikzentrum)
 Stundenpläne & Preise: www.vientos.ch

Kinderkleiderbörse für kalte Tage

Am Freitag, 15. September, führt der Arboner Familientreff im katholischen Pfarreizentrum Arbon die traditionelle Herbst-Kinderkleiderbörse durch. Zu entdecken gibt es gut erhaltene Herbst- und Winterkleider, Kinderwagen, Wintersportartikel, Spielsachen für drinnen und draussen, Bücher, und vieles mehr was Kinderherzen höherschlagen lässt. Verkauft werden die Sachen «rund ums Kind» am Freitagabend am beliebten Abendverkauf. Von 18.30 bis 21 Uhr sind alle Willkommen. Annahme der Waren: Freitag von 9 bis 11 Uhr und von 13.30 bis 15 Uhr. Rückgabe und Auszahlung: Samstag, 16. September, von 11.30 bis 12 Uhr. Weitere Auskünfte bei Barbara Millhäusler unter Telefon 071 440 23 80. mitg.

MuKi-Turnen: Plätze frei

Im Mutter-Kind-Turnen (Mu-Ki-Turnen) des SVKT Frauensportvereins gibt es in Arbon noch freie Plätze. Und zwar jeweils am Mittwoch von 10.15 bis 11 Uhr in der Sämtisturnhalle bei Sebina Todoravac (Telefon 079 443 80 08), und am Donnerstag von 9.10 bis 10.10 Uhr in der Sekundar-Turnhalle Stacherholz oben bei Jacqueline Schai (Telefon 078 642 35 11). Ebenfalls freie Plätze gibts im Kinderturnen (KiTu) jeweils am Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr in der Bergliturnhalle oben. Anmeldungen bei Sebina Todoravac. mitg.

Erfolgreiche Steinacher Schützen in Elm

Zehn Schützen machten sich kürzlich unter Leitung von Edgar Schneider und Rolf Thoma auf ins Glarnerland ans kantonale Schützenfest als Höhepunkt der Saison. Auf dem Schiessplatz Elm schossen die Steinacher ihr Programm. Am Schluss konnten fast alle einen oder den dreifachen Kranz in Empfang nehmen. Mehr als die Hälfte der Schützen erhielten sogar den fünffachen Kranz. Bar-Auszahlungen und Naturalabgaben belohnten die guten Resultate ebenfalls. AB

Arboner Korbballerinnen gewinnen Silber in 1. Liga



Die Korbballerinnen des STV Arbon holen die Silbermedaille in der 1. Liga (Team 1) und sind damit für die Aufstiegsrunde NLB qualifiziert. Die Aufstiegs Spiele finden am 23. September (Verschiebedatum 30. September) in Welschenrohr SO statt. Unser Bild zeigt das erfolgreiche 1.-Liga-Team: (stehend von links): Yvonne Benz (Coach), Barbara Daepf, Rahel Fritschi, Bianca Petrassi, Julia Diethelm; (sitzend) Naemi Brühwiler, Antonia Wenk (Captain und Spieltrainerin), Lisa Länzlinger. Es fehlen Lea Fuchs und Stefanie Nef. pd.

Roggwiler spielen um Titel



Die neu eingekleideten Aktiven der Korbball-Gemeinschaft Neukirch-Roggwil.

Die Korbball-Gemeinschaft Roggwil-Neukirch glänzt derzeit nicht nur mit ihrem Fanionteam. Auch die beiden anderen Mannschaften spielten in den unteren Ligen um den Titel.

An der Thurgauer-Meisterschaft gelang der dritten Mannschaft, welche vornehmlich aus U16 Spielern besteht, den Titel in der zweiten Liga zu gewinnen. Damit steigt diese Mannschaft in die erste Liga auf. Die zweite Mannschaft schloss ihre Saison in der ersten Thurgauer Liga ebenfalls erfolgreich ab. Mit nur zwei Punkten

Rückstand auf die Korbballer aus Oberaach belegte das routinierte Team den zweiten Schlussrang. Somit spielen in der nächsten Sommersaison zwei Teams der KG-Neukirch-Roggwil in der obersten Thurgauer Liga. Die erste Mannschaft spielt aktuell in der Nationalliga B und kann weiterhin ein Wort um den Meistertitel mitreden. Sie steht derzeit auf Platz drei. Die Schlussrunde wird morgen Samstag, 9. September in Pieterlen BE gespielt. OA

LESERBRIEF

Das ist Solidarität!

Mit je einem weinenden und einem lachenden Auge blicken wir auf die Arboner 1.-August-Feier zurück, für welche wir nach der städtischen Sparaktion die Verantwortung übernommen haben. Weinend, weil uns das Wetter in letzter Minute einen Strich durch die Rechnung machte, und lachend, weil wir für unsere Organisation viel Lob einheimen durften. Das Fest war zwar gut besucht, doch sorgten vor allem die Kosten für das aufgestellte Zelt dafür, dass wir diesen gelungenen Anlass mit einem Defizit abschliessen mussten.

Erfreulich ist nun, dass wir für die Deckung unserer Mehrausgaben nicht auf die Defizitgarantie der Stadt Arbon zurückgreifen müssen. Ein Sponsor aus der Region, der seinen Namen sowie die Höhe des Defizites nicht genannt haben möchte, erklärte sich nämlich bereit, das Loch in der Kasse zu stopfen, weil er von unserem Engagement begeistert war. Seine spontane Geste zeigt uns, dass wir mit der Ausrichtung von derartigen Festivitäten auf dem richtigen Weg sind, und sein Beitrag erspart der gebeutelten Stadtkasse einen weiteren Verlust. Wir möchten dem anonymen Spender für seine Hilfsbereitschaft danken, ebenfalls dem Werkhof für seinen Einsatz und «Arbon Tourismus» für die Unterstützung. Wir freuen uns über diese Art von gelebter Solidarität.

Hans und Christine Schuhwerk, Arbon

Chinderchile in Horn

Am Montag, 11. September, um 17 Uhr sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur Chinderchile in die evangelische Kirche Horn eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Geschichte «Mutig, mutig». Lieder und ein «Bhälti» runden die Feier ab. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss offeriert. mitg.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 29.08.2017 ist gestorben in Arbon: **Monod René**, geboren am 05.03.1936, von Montreux und Noville und Rennaz, Ehemann der Monod geb. Gasser Lydia, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 30.08.2017 ist gestorben in Arbon: **Rüegg geb. Stamm Edith**, geboren am 13.07.1932, von Eschenbach, Witwe des Rüegg Josef Paul, wohnhaft gewesen an der Schützenstrasse 12/Whg 201 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Adolf Rüegg, Heinrich-Federer-Strasse 1, 9500 Wil.



Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah
bei jedem Schritt den wir nun gehen.
Ruhe sanft und geh in Frieden,
denk daran, dass wir dich lieben.

In Dankbarkeit schauen wir auf die schöne Zeit zurück, die wir mit dir verbringen durften, als unsere Mami, Omi, Schwester, Schwägerin, Tante, Gotti, Freundin und Jodelkameradin

Margrith Zellweger

5. Januar 1942 bis 28. August 2017

Für immer bleibst du in unseren Herzen:

Yvonne Zellweger mit Julia und Nico
Emmi Zellweger
Rolf und Irmgard Zellweger
Hedi Keller
Ema Zellweger-Harrer
Rosmarie Bösch
Ursula Baumgartner mit Familie
Franco Allenspach
Esther Zellweger
Verwandte, Freunde und Jodelklub Goldach

Traueradresse: Familie Zellweger, Alleestrasse 12, 9326 Horn

Zur gemeinsamen Trauerfeier treffen wir uns am 9. September 2017 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche am See in Horn. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Allfällige Spenden werden für eine Baumpflanzung, zum Andenken an Margrith, an einem Begegnungsort für Jung und Alt verwendet.

PRIVATER MARKT

Wir suchen per 1. Januar 2018 eine fürsorgliche Nanny für unsere Kinder (5 und 8 Jahre), welche in unsere Familie passt und sich **3 Tage die Woche** (Arbeitspensum circa 70%) **um die Kinder und Haushalt kümmert.** Erfahrung mit Kindern und Nichtraucher(in) bevorzugt. Kontakt Tel. 079 698 07 59.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

REINIGUNGEN - UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

Sammler sucht: alte Schweizer Bierflaschen (1890-1960). Ferner **erhaltene Flohmarktsachen** (keine Möbel) gratis oder günstig. Tel. 079 216 73 93 oder E-Mail: p.robert@bluwewin.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Macht der Computer nicht was ich will so rufe ich sofort 071 446 35 24 Jörg Bill. Telefon auf Digital umstellen: Beratung und Einrichten durch Jörg Bill. TEL, TV, Internet nur 59.-/Monat. 70+ Aktivierung: www.jbf.ch

Haushalt! Aus meinem Hobby mache ich meinen Beruf. Unterstütze Sie sehr gerne in allen Belangen. Sehr gute Referenzen. Telefon 079 702 98 85.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Bahnhofstr. 69. Nachmieter gesucht per 1. Nov. 2017 oder nach Vereinbarung für eine **5 ½ Zi-Wohnung** (3.Stock) an der **Seepromenade**. Seesicht! Top Ausbau. MZ: CHF 2600.- NK 380.- Telefon 079 694 13 98

Zu vermieten in Freidorf ab November 2017 3 ½ Zi-Wohnung mit gedecktem Sitzplatz, eigene Waschküche und Keller, nahe Bahnhof. MZ Fr. 1250.- + Fr. 150.- NK. plus Fr. 40.- Parkplatz, Tel. 079 717 21 82.

In Arbon, Weingartenstr. 3, zu vermieten **renovierte 2 ½-Zi.-Wohnung** im Dachgeschoss, kein Lift, neue Küche mit GS, ca. 65 m², kein Balkon, MZ CHF 960.- + CHF 120.- NK. Weitere Infos: www.amani-immobilien.ch Tel. 079 298 86 18.

Arbon. An der Alemanenstr. 4 vermieten wir im 2. OG renovierte **4 ½-Zimmer-Wohnung**. Küche, Bad, WC Keramikböden + -Wände, übrige Zimmer Parkett + Laminat, Einbauschränke, neue Fenster, total 104 m², sowie Keller + Abstellraum. MZ Fr. 1150.- + Nebenkosten. Einzelgarage Fr. 110.-. H. Geisser Tel 071 446 10 58.

Arbon/Frasnacht. Zu vermieten ab 1. Okt. 2017, **Autoeinstellgarage mit Estrich.** Telefon 079 422 31 31.

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten nach Vereinbarung an sonniger Wohnlage **3 ½-Zimmerwohnung** im 3. OG (kein Lift). Helle Räume, guter Zustand, Balkon. MZ Fr. 790.- + Fr. 145.- NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

BERG/SG zu vermieten/evtl. zu verkaufen 3 zusammenhängende **Gewerbe-/Ausstell-/Büro-/Therapie-oder Archivräume.** 80/50/70 m², ebenerdig mit sep. Eingang und Zufahrt, mit gedecktem Vorhof 20 m², Tiefparterre mit grossen Oblichtern. 1-3 PP. Anrufe 16.00-19.00 Uhr, Tel. 071 455 10 20.

TREFFPUNKT

Lu-Jong, tibetisches Yoga - Workshop. Samstag 16.9.2017 von 10 bis 16 Uhr findet im Zentrum beim Kreis, Arbon, ein Workshop vom tibetischen Yoga statt. Diese Übungen fördern die Gesundheit, stärken die Wirbelsäule und wirken ausgleichend auf den Geist und aktivieren Ihre Selbstheilungskräfte. Auskunft und Anmeldung: Edeltraud Hablützel, 079 955 77 98 www.qi-pool.ch, info@qi-pool.ch

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im **Cafe Restaurant Weiher**, Arbon. **Do, 14. September von 14-17 Uhr**, Eintritt Fr. 5.-. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Der Healing Room Arbon ist geöffnet am Samstag, 09.09. von 9-11 Uhr. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich. **Ort: Schmiedgasse 6, 9320 Arbon.** Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Tel. 076 588 16 63 **Berglistr. 1, Arbon.**

Lujong-Yoga, tibetische Bewegungslehre, Kurse, Workshops, Schnupperstunden. JETZT IM SCHLOSS ROGGWIL, 9325 Roggwil. Info: Zita Hartmann, 079 453 01 57, www.lujong-yoga.ch.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 30. Sept. 2017, 9-13 Uhr auf dem Storchentplatz. Nächsten Samstag (dem viertletzten Markt dieser Saison) werden nebst unseren Stammproduzenten auf dem Markt sein: **Fam. Scheuss** mit ihren beliebten Produkten vom Schaf, Fleisch vom Lamm, Wurstwaren, Schafmilchprodukte und Filzwaren und **Gerber's Chris Curry:** die Sauce mit Suchtpotential. **Am Gewerbestand: Die Textildesignerin Ursula Waldburger.** Sie veredelt in ihrem Atelier im Hamel selbst entworfene Wohnaccessoires und Haushaltstextilien sowie Kleidungsstücke mit ihren Stickereikreationen. Für **musikalische Unterhaltung** wird das **Echo vom Bodensee** sorgen. Kulinarisch wird es **indische Köstlichkeiten** von **Jagannath** geben.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

Zu verkaufen: Roller: MBK Ovetto 50YN. Farbe: blau, 7450 km, mit Heizgriffen, neue Batterie, ab MFK 7.2015, Preis Fr. 1000.- Tel. 079 717 21 82.

Autoankauf CH. Wir kaufen Occasionen ab Platz: Alle Marken, Kilometerstand und Zustand egal - PKW, LKW, Van, 4x4, Lieferwagen. Bester Preis, Barzahlung. Telefon 076 473 33 44 oder E-Mail: auto-leen@hotmail.ch.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 8. September

- 14 Uhr: Gedächtnistraining «Fit im Kopf», Seniorenvereinigung.
- Bis Sonntag: Bücherlese im Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse.
- 20.30 Uhr: «Dead Man» (USA 1995), J. Jarmusch, Kulturcinema.

Samstag, 9. September

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn in Fehraltdorf, Heigethuus.
- 8 bis 16 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt, Storchentplatz.
- 13.30 Uhr: Geführte Veloutour durch Region, Start beim Bahnhof, Info & Anmeldung bei Arbon Tourismus.

Sonntag, 10. September

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn in Fehraltdorf, Heigethuus.
- 9 Uhr: Treffpunkt am Bahnhof zum Besuch der Dornbirner Messe, Info: 079 294 92 35, Naturfreunde.
- 10.30 Uhr: Geführter Altstadttrudgang, Start ab Hafenkiosk.
- 10.30 Uhr: «Vom Pfahlbaudorf zur Industriestadt», öffentl. Führung im Historischen Museum, Schloss.
- Salsa Cubana Workshop, Anfänger ab 14 Uhr, Mittelstufe ab 16 Uhr, Tanzschule vientos del sur.
- 19.15 Uhr: 7. Internationales Orgelfestival, mit S. Menges, Orgel, und D. Jäger, Oboe, Eintritt frei, Kollekte, evang. Kirche.

Dienstag, 12. September

- 10 Uhr: Geführter Stadtrudgang, Start ab Hafenkiosk.
- 12 Uhr: Zmittag im Posthof Kafi für 12 Fr., Ecke Metzger-/Turmgasse.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 13. September

- 8 Uhr: Treff am Bahnhof zur Tour von Markelfingen nach Radolfzell mit S. Moser, 071 446 68 03, Naturfreunde Senioren.
- 14 bis 16 Uhr: Mobiler Kindertreff, MZH Frasnacht.

Donnerstag, 14. September

- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag in der Ludothek, Forum 60+/-.
- 14 bis 17 Uhr: Tanznachmittag mit Livemusik, 5 Fr., Café Weiher.

Freitag, 15. September

- Bis Sonntag: Textilevent «3tagewerk», Saurer Werk Zwi.
- 18.30 bis 21 Uhr: Kinderkleiderbörse, kath. Pfarreizentrum.
- 19.30 Uhr: Stobete, Café Weiher.

- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

Horn

Ab Freitag, 8. September

- Bis Sonntag: Seefest mit Jahrmarkt, Musik und Unterhaltung, am Samstag und Sonntag mit Stand der Kinderkrippe Fiorino und Spielgruppe Rägebogefisch mit tollen Attraktionen für Kinder, am Samstag um 14 Uhr Chübel-regatta, Sonntag um 15 Uhr Kinderzirkus.

Donnerstag, 14. September

- 11.30 Uhr: Mittagstreff im Seniorenzentrum.

Steinach

Dienstag, 12. September

- 9.30 Uhr: Singe mit de Chinde im evang. Kirchgemeindehaus.
- 10 bis 12 Uhr: Café International im Gemeindegarten.

Donnerstag, 14. September

- 9 Uhr: Ökum. Frauenzorg im evang. Kirchgemeindehaus.
- 17.30 Uhr: «Fernwärmeversorgung - wie weiter?», Infoabend in der Heizentrale der Kläranlage Morgental, Moderator Reto Scherrer, Anmeldung bis 12. 9. an Y. Oberlin, 071 447 23 62/elektra@steinach.ch.

Roggwil

Freitag, 8. September

- 18 Uhr: Kultbühne mit «The other Klezmerband» und kleiner Festwirtschaft, Schloss.

Mittwoch, 13. September

- 19.30 Uhr: Gemeinsames Singen im Kirchgemeindehaus.

Region

Samstag, 9. September

- 9 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür im Brüggl, Hofstr. 5, Romanshorn.
- 14 bis 23 Uhr: Männerchor Wittenbach wirtet im Schloss Dottenwil, ab 14.30 Uhr Stubete.

Sonntag, 10. September

- 11 Uhr: Klassikmatinée, Eintritt 25 Fr., Essen ab 12 Uhr, Reservationen: 071 298 21 66 (B. Zwickl), Schloss Dottenwil.

Filmpoesie mit Johnny Depp

Jim Jarmuschs Anti-Western «Dead Man», den das Kulturcinema Arbon heute Freitag, 8. September, ab 20.30 Uhr zeigt, gilt als einer der poetischsten Filme aller Zeiten. Er han-

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 11. bis 15. September Pfrn A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
- Sonntag, 10. September 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Mia Messner und Niklas Kühne sowie Vorstellung der Konfirmanden, Pfrn A. Grewe.
- Freitag, 15. September 18.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, J. Gerber, anschl. Jugendtreff im K.keller.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 9. September 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- Sonntag, 10. September 9.30 Uhr: Misa española, capilla. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa, lingua ital. 12.30 Uhr: Polnische Eucharistiefeier.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 10. September 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe auf dem Bauernhof, Predigt: Peter Falk, Programm für Kinder und Jugendliche von 1 bis 16 Jahren. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 10. September 9.30 Uhr: Gottesdienst, Programm für Vorschulkinder u. Gottesdienst für Primarschulkinder. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 10. September 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, parallel Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 10. September 10 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Kontakt für Abdankungen bis 9. September: Pfrn. S. Dors und Pfr. G. Saamer, 071 477 13 29.
- Sonntag, 10. September 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Hug und Laienpredigerin Iris Hug. 10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 9. September 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Chor.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. September 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Jung und Alt im Feuerwehrzelt am Seefest, mit J. Bucher & Pfr. Elekes, Musik von «Finally Sunday».
- Montag, 11. September 17 Uhr: Chinderchile, anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. September 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Infos siehe unter evang. Kirchgemeinde.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. September 10 Uhr: Kommunionfeier.

Museumsführung mit Erika Mock

Unter dem Titel «Vom Pfahlbaudorf zur Industriestadt» führt Erika Mock am Sonntag, 10. September, durch das historische Museum im Schloss Arbon. Die aktuellen Ausgrabungen von Teilen des römischen Kastells Arbor Felix weisen hin auf einen interessanten Abschnitt der Geschichte unserer Stadt. Die von der Museumsgesellschaft organisierte Führung beginnt um 10.30 Uhr und ist kostenlos. Der Museumseintritt kostet sechs Franken. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Stadttracht am Unspunnen

Sie machten Furore am Schweizerischen Trachten- und Alphirtenfest in Interlaken: Die Arboner Stadttrachten Liliane Dudli, Ruth Pfister und Erika Süssli (von links) sowie Susi Jundt (nicht auf dem Bild). In ihrem schönsten Kleid rückten sie Arbon am Unspunnenfest ins schönste Licht. Unter Schwingern, Älplern und Trachtenleuten gaben die vier adretten Damen ein besonders hübsches Bild ab – und erhielten zahlreiche Komplimente. Und dies nicht zuletzt auch wegen ihrer speziellen «Flügelhaube». «Wir tragen diese Haube zwar nicht einmal so speziell gerne», verrät Liliane Dudli schmunzelnd. Doch die Haube ist ein hübscher Hingucker und hebt sich von anderen Trachten ab. Kein Wunder, nutzten nicht wenige Touristen die Gelegenheit, mit den Arboner Stadttrachten ein Selfie zu machen. ud.



Beste Werbung für Arbon am Unspunnenfest: Arboner Stadttrachten Liliane Dudli, Ruth Pfister und Erika Süssli (von links) vor dem «Möhl»-Oldtimer. Bild: zVg.

felix.



DER WOCHE

Marco Forster

Der Horner Unternehmer hat sich während elf Jahren als Gemeinderat von Horn öffentlich verdient gemacht. Nun ist er zurückgetreten. Marco Forster führte umsichtig und mit grossem persönlichem Engagement das Ressort Bevölkerungsschutz und Sport. «Die vielen Wünsche hat er zwar stets mit offenem Ohr entgegengenommen, doch diese immer wieder dem erwarteten Nutzen gegenübergestellt», sagt Gemeindepräsident Thomas Fehr. Marco Forster gilt auch als Vater des «Beach Soccer Events» und hat sich ebenso mit viel Enthusiasmus für den «slowUp» in Horn eingesetzt.

Öffentliche Velo-Führung



Morgen Samstag, 9. September, findet die zweite öffentlich geführte Velotour von «Arbon Tourismus» statt. Diese Velotour gibt viele Informationen über die Geschichte und die Entwicklung unserer Region. Die Fahrt führt zum Gredhaus Steinach (Bild) – Kapelle in Obersteinach – über Stachen zu Möhl – weiter nach Roggwil – Bioforce – Rest. Traube – Schloss Roggwil und Kybun Tower. In Egnach wird der Weiler Siebeneichen durchfahren, von dort gehts zum Bohlenständerhaus und zur Lurburg. Auf dem Seeweg geht es zurück nach Arbon. Total der Strecke ist 22 Kilometer, mit wenigen Naturstrassen. Start ist um 13.30 Uhr beim Bahnhof Arbon. mitg.

Bonbon für Arbon auf Postanhänger



Diesen Lastwagen-Anhänger hat «felix.»-Leser Peter Zbinden in Kriens entdeckt. Der Schriftzug ist einem Ortswortspiel der Post entsprungen. Der Gelbe Riese suchte letztes Jahr mittels Wettbewerb Ortsnamen, die sich mit einem Gegenstand ergänzen lassen. Ein findiger Bürger hat dabei den Ortsnamen Arbon mit Bonbonniere kombiniert – und die Post versüsste ihm diese Idee mit einem Geldpreis. Hoffen wir doch, dass das postalische «Bonbon» niemandem im Hals stecken bleibt, angesichts der Tatsache, dass nun auch die Poststelle Horn schliessen muss – und nur noch als Partnerfiliale im Volg weiterexistiert. ud.